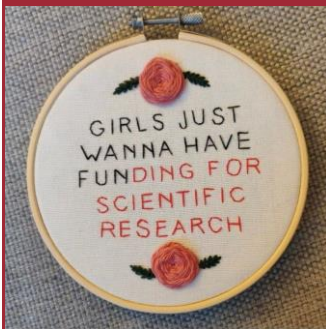


Newsletter zum „Internationalen Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft“ 2022

11.02.2022



Wir brauchen noch mehr Frauen in der Wissenschaft!

Unter diesem Motto steht für die LaKoG der diesjährige „Internationale Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft“. Darum haben wir in diesem Newsletter zum Thema passende und zum Denken und Handeln anregende Literaturtipps, Podcasts und Aktionen für Sie zusammengestellt. Ein zentrales Anliegen ist uns dabei aber auch, Erfolge hervorzuheben!

Neue Statistik zu Frauen in MINT-Fächern

Der Frauenanteil an baden-württembergischen Hochschulen in MINT-Fächern ist auf 31% gestiegen! So zeigt das Statistische Landesamt BW in einer Pressemitteilung vom 07.02.2022 anlässlich des Feiertags. Detaillierte Informationen: <https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2022021>

Frauen - Vorbilder

Besonders gratulieren möchten wir diesen inspirierenden Frauen in der Wissenschaftslandschaft:

Prof. Dr. Johanna Stachel, Professorin für Kern- und Teilchenphysik an der Universität Heidelberg, wurde am 3.12.2021 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Prof. Dr. Stefanie Dehnen, Professorin für Anorganische Chemie an der Phillips-Universität Marburg, erhielt den Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis 2022.

Prof. Dr. Dorothea Wagner, Professorin für Informatik am KIT in Karlsruhe, wurde im Januar 2022 erneut zur Vorsitzenden des Wissenschaftsrats gewählt.

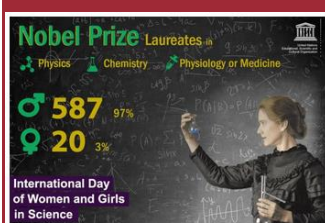
Dr. Simone Schwanitz, Diplom- Politologin, ist seit 1.1.2022 Generalsekretärin der Max-Planck-Gesellschaft.

Prof. Dr. Maria Leptin, Biologin und Immunologin an der Universität zu Köln, ist seit 1.11.2021 neue Präsidentin des ERC (European Research Council).

Literaturtipps

Favilli, Elena. Good Night Stories for Rebel Girls: 100 außergewöhnliche Frauen. Carl Hanser Verlag: München, 2017.

Mittlerweile bereits ein Klassiker, aber dennoch immer wieder lesenswert ist dieses schöne Kinderbuch, empfohlen ab 10-12 Jahren. Es gibt auch viele Folgetitel in der Reihe wie „Mehr außergewöhnliche Frauen“ oder „100 Migrantinnen, die die Welt verändern“. <https://www.hanser-literaturverlage.de/buecher?authurname=Elena+Favilli>





Reser, Anna und Leila McNeill. Frauen, die die Wissenschaft veränderten. Haupt Verlag: Bern, 2022.

Mit großer Freude und Spannung erwarten wir dieses Buch von zwei Wissenschaftshistorikerinnen, das am 14.2.22 erscheint. Es beleuchtet eine bisher oft verborgene Geschichte der Frauen in der Wissenschaft. https://www.buecher.de/shop/frauengeschichte/frauen-die-die-wissenschaft-veraenderten/reser-annamcneill-leila/products_products/detail/prod_id/62826513/

Podcast Empfehlungen

BR Podcast: Forscherinnen im Schatten – Vergessene Frauen der Wissenschaft

In diesem Podcast vom 10.5.21 geht es um die ersten Frauen an den Hochschulen und warum ihr Weg dorthin so schwierig war. Claudia Heissenberg stellt beispielhaft Agnes Pockels und Sofja Kowalewskaja vor. Ihre Lebenswege waren besonders durch Vernetzung gekennzeichnet. Hörenswert! <https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/forscherinnen-im-schatten-vergessene-frauen-der-wissenschaft-111823146>

NDR Podcast: Synapsen – Geschlecht, Gender, Wissenschaft

In dieser Folge vom 18.6.21 diskutieren Lucie Kluth und Yasmin Appelhans über biologische und soziale Konstruktionen, Schubladendenken, über die leaky pipeline, die Vereinbarkeit und warum es wichtig wäre, Männer und Väter mit in die Diskussionen einzubringen. Lohnenswert! <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Synapsen-Geschlecht-Gender-Wissenschaft,podcastsynapsen190.html>

Best Practice Beispiele – Sichtbarkeit von Frauen

Technik – Frauen – Freiburg

Die Technische Fakultät an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg stellt beispielhaft herausragende Wissenschaftlerinnen vor. Inspirierend. <https://www.tf.uni-freiburg.de/de/studienangebot/technik-frauen-freiburg>

Wandkalender 2022

Das Gleichstellungsreferat der Universität Stuttgart stellt den Wandkalender „Frauen – die promovieren!“ vor, der die Sichtbarkeit von Frauen im MINT Bereich durch Kurzporträts erhöht. Er ist kostenfrei unter Angabe der Versandadresse per E-Mail zu bestellen: pooling@cg.uni-stuttgart.de

No More Matildas

Diese Kampagne der AMIT (Association of Women Researchers and Technologists) möchte ein Bewusstsein dafür schaffen, die (historischen) Wissenschaftlerinnen aus dem Schatten ihrer männlichen Kollegen zu erheben und damit den Matilda-Effekt zu durchbrechen. <https://www.nomorematildas.com/en>

Newsletter – neues Format

Wir möchten diesen Newsletter als neues Format nutzen, um regelmäßig neue Informationen zu bündeln. Der nächste Newsletter ist für den 7.3.22 geplant – den „Equal Pay Day“. Wenn Sie Ideen oder Veranstaltungen haben, die wir hierfür aufgreifen können, bitte gern an Dr. Janna Odabas: janna.odabas@lakog.uni-stuttgart.de